



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

Birmensdorf wird zum Epizentrum der Modelleisenbahnfreunde

Der Countdown zur grossen TrainExpo.ch in Birmensdorf vom 21. und 22. Mai 2022 läuft. Erwartet werden die «Isebähnler» aus der ganzen Schweiz, ja sogar aus dem nahen Ausland. Die Ausstellung wird aber auch eine Attraktion für die Birmensdorfer Bevölkerung sein.

Redaktion Birmensdorfer

Nächsten Monat ist es so weit und das ganze Gemeindezentrum Brüel matt verwandelt sich in ein Mekka für Modelleisenbahnfans. Sogar die Turnhalle des Sekundarschulhauses sowie der ganze freie Platz wird bis auf den letzten Zentimeter ausgenützt, um den Besucherinnen und Besuchern ein möglichst spektakuläres Erlebnis anbieten zu können. «Ich darf an dieser Stelle den Leserinnen und Lesern verraten, dass sogar Miniatur-Echtdampflokomotiven ihre Runden ziehen werden», sagt der Birmensdorfer Andreas Häni vom Organisationskomitee. Er ist zuständig für den Bereich Infrastruktur und Sponsoring (siehe Exklusivinterview) und freut sich bereits jetzt riesig auf den Event.

Geschenkidee für Familie und Freunde

Wer jemanden aus seinem Familien- oder Freundeskreis eine schöne Überraschung machen möchte, reserviert und kauft sich schon jetzt auf der Seite trainexpo.ch ein Ticket. Dort sind spe-



zielle Geschenk-Gutscheine erhältlich. Der Eintritt ist für Einzelpersonen 10 und für eine Familie 15 Franken und die Tickets sind jeweils für beide Tage gültig. Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Vor Ort kann man nur mit TWINT oder bar bezahlen. Im OK sitzen neben Häni auch Mathias Brönnimann, Felix Fuchs, Hans-Martin Hottinger, André Kunz, Andreas Meyer, Hansruedi Obrist, Yves Rittener und Uli Rothe (OK-Leitung).

Stephan Mark Stirnimann

Andreas Häni im exklusiven Interview mit dem Schreibtischpiloten Exklusivinterview mit Andreas Häni vom OK

Wie fühlen Sie sich, rund zwei Monate vor der TrainExpo.ch?

Die Vorfreude ist natürlich riesig nach mehr als zwei Jahren Vorbereitungsarbeiten. Coronabedingt mussten wir den Anlass vom letzten Jahr auf den 21./22. Mai 2022 verschieben. Aber auch die Detailarbeiten werden immer zahlreicher: Stände und Anlagen sind zu platzieren, Stromanschlüsse sicherzustellen, die Werbung läuft an, das Budget muss eingehalten werden, Transporte sind zu planen, usw. Dabei profitieren wir von einer guten Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden und können uns auf ein grosses Netzwerk von Modelleisenbahnfans abstützen.



Wie viele Hallen werden Ihnen zur Verfügung gestellt?

Die Modelleisenbahn-Ausstellung in den grossen Spurweiten 1 (Massstab 1:32) und 0 (1:45) braucht viel Platz. Wir können das ganze Gemeindezentrum Brüel matt, die Turnhalle mit Vorraum des Sekundarschulhauses Brüel matt sowie den Freiplatz zwischen den beiden Gebäuden mit einem Zelt für den Echtdampf-Betrieb belegen.

Neu haben Sie verschiedene TechCorner vor Ort. Was ist ein TechCorner?

An jedem TechCorner wird ein für den Modellbau oder den Modelleisenbahn-Betrieb relevantes Thema erklärt. Das heisst, dass eine Fachperson nicht nur ein Produkt präsentiert, sondern offen und nachvollziehbar erklärt, wie dieses Produkt entstanden ist, wie die Technik funktioniert und was bei der Anwendung zu beachten ist. Nach Möglichkeit werden Rohbauteile oder Fotos von verschiedenen Stationen der Bearbeitung gezeigt und erklärt.

Warum findet diese TrainExpo.ch mit internationaler Ausstrahlung ausgerechnet in Birmensdorf statt?

Birmensdorf hat für den Eisenbahn-Modellbau eine lange Tradition. Der ortsansässige Verein REPPISCHTALER EISENBAHNAMATEURE REA, der auch in den Vorbereitungen dieser Ausstellung eine wichtige Rolle innehat, wurde vor über 50 Jahren durch Birmensdorfer Sekundarschüler gegründet und z.B. durch die jährlichen Börsen im Dezember weitherum bekannt. Im Modellbau spielt der Verein heute «in den höchsten Ligen» mit. So ist es nicht verwunderlich, dass an der Ausstellung auch Modellbauer aus Frankreich, Italien und Deutschland zu sehen sind.

Grüezi

Ab und zu sind im Birmensdorfer Anliegen und Fragen aus der Bevölkerung zu lesen, welche z.B. die Infrastruktur der Gemeinde betreffen, so das Schreiben von Herrn Grob betreffend Sperrung des Wüeritalweges. Gerne gehen wir jeweils darauf ein, doch möchte ich Sie, geschätzte Birmensdorferinnen und Birmensdorfer bitten, diese Anfragen zukünftig direkt bei der Gemeindeverwaltung zu platzieren (gemeinde@birmensdorf.ch). Ihr Anliegen wird dann umgehend an die betroffene Fachabteilung (im Falle von Herrn Grob der Tiefbau) weitergeleitet, was zu einer rascheren Bearbeitung führt. Zudem kann der Fragesteller damit auch persönlich kontaktiert und /oder informiert werden.

*Ein geruhsames Wochenende wünscht Ihnen
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht*

Geschätzte Birmensdorferinnen und Birmensdorfer

Wie Sie wahrscheinlich bereits vernommen haben, werde ich für den zweiten Wahlgang nicht mehr antreten. Gerne überlasse ich den letzten freien Platz im Gemeinderat einer/m jüngeren, neuen Kandidierenden. Allen, die mich bei der Wahl und während der gesamten Legislatur immer wieder unterstützt haben, danke ich ganz herzlich. Dem zukünftigen Gremium des Gemeinderates wünsche ich schon heute gutes Gelingen.

Bruno Knecht

Ach, wäre das schön...

Ist es möglich, bei schönem Wetter das «Badi-Restaurant» schon vor dem 1. Mai zu öffnen? Viele Lokale in Birmensdorf haben am Nachmittag geschlossen, da wäre es doch bei schönem Wetter sehr angenehm, gemütlich in die Badi zu schlendern, das schöne Wetter, eine kleine Erfrischung und angeregte Unterhaltung in angenehmer Gesellschaft zu geniessen. Von der Gemeinde-Verwaltung höre ich: man klärt ab; vermutet aber, dass die Vorbereitung wetterbedingt schwierig ist. Jetzt ist die Schönwetterperiode vorbei, aber vielleicht klappt es ja beim nächsten mal?

Ernst Grob

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am Wahlsonntag haben Sie mich mit Ihrer Stimme in den Gemeinderat Birmensdorf gewählt. Ich bedanke mich bei Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Es erwartet mich eine sehr interessante Zeit; dabei wird es spannende und aufwendige Themen geben, welche pragmatisch, weitsichtig und mit gesundem Menschenverstand zu beurteilen sind.

Ich freue mich als neues Mitglied im Gemeinderat mitarbeiten zu dürfen.

Andreas Bösch

Gemeinsam freiwillig engagiert.
Unbezahlbar sinnvoll.

benevol

benevol-zuerioberland.ch
Fachstelle für freiwilliges Engagement

#dasischbirmensdorf

Leserbrief Birmissimo: Die Tour war ein HIT!

Mit zusätzlichen Steigungen ging die Fahrt an den Türlersee und weiter hinauf auf herrlichen Bikewegen via Unter-, Mittel- nach Oberalbis. Dann eine rassige Abfahrt hinunter ins Sihltal nach Sihlbrugg in die wohlverdiente Pause im Schweikhof. Thon-, Wurst-/Käse-, gemischter Salat oder Sandwich: alles war hervorragend. Wunderschön war auch der Rückweg über Husertal. Eine kleine Zusatzschleife nach Ebertswil wurde eingeschoben. Ein E-Bike brauchte dringend eine Überprüfung. Die Velofahrerin blieb für die Reparatur zurück (sie ist vom Service begeistert). Wir anderen fuhren, ohne weiteren Aufenthalt, auf schönen Velowegen via Hausen a.A. – Müliberg – Bonstetten zurück nach Birmensdorf.

Maja Dähler



Birmissimo Radtour vom 24. März

Leserbrief Kommunalwahlen Birmensdorf

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Ausgang des ersten Wahlgangs der Kommunalwahlen, hat sicher für viele von uns Überraschungen bereithalten. Sowohl der Gemeinderat (inkl. Präsidium), wie auch die RPK (inkl. Präsidium) und die Sozialbehörde gehen in einen zweiten Wahlgang. Ich fordere Sie alle auf, auch an diesem teilzunehmen.

Von Seiten der SVP Birmensdorf unterstützen wir weiterhin Patrick Vogel von der FDP für den letzten verbleibenden Gemeinderatssitz.

Seine Visionen und Wertvorstellung wären für Birmensdorf eine Bereicherung. Mit seiner ruhigen, kommunikativen und fokussierten Art kann er eine liberale und bürgernahe Politik mitgestalten.

Geben auch Sie Ihre Stimme in diesem Sinne für Patrick Vogel im zweiten Wahlgang ab.

Yannik Hälgi

Co-Präsident SVP Birmensdorf



zeckenliga.ch

Liga für Zeckenkranke Schweiz
Ligue suisse des maladies à tiques
Lega svizzera dei malati vittime delle zecche
Swiss league for patients with tick-borne diseases

Wir setzen uns für Präventionsarbeit sowie für die Betroffenen und Angehörigen ein.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende.
PC-Konto: 30-674735-4. Vielen Dank.

Gemeinde
Birmensdorf**«Heb dir Sorg» – Kurs fürs Wohlbefinden**

Betreuen Sie ein krankes oder pflegebedürftiges Familienmitglied? Wollen Sie in dieser belastenden Situation mehr Leichtigkeit in Ihrem Alltag bringen? Nehmen Sie teil am kostenlosen Kurs «Heb dir Sorg» von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Wohlbefinden stärken können. Detaillierte Informationen gibt's unter www.gesund-zh.ch

Anmeldeschluss ist der 30. April 2022

Gemeindeverwaltung / Gesellschaft



Politische Gemeinde Birmensdorf

Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022; Anordnung

Mit Beschluss vom 7. März 2022 hat der Gemeinderat als wahlleitende Behörde die Urnenabstimmung über folgende Vorlage der Politischen Gemeinde Birmensdorf auf den 15. Mai 2022 festgesetzt:

Kreditbewilligung von brutto CHF 4'428'000 (inkl. MwSt) für die Instandstellung der Becken im Schwimmbad Geren

Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung / Präsidiales und Kultur

Gemeinde
Birmensdorf**Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern**

Entlang Strassen und öffentlichen Wegen gelten nachstehende Vorschriften der kantonalen Verkehrserschliessungsverordnung (VErV. 700.4)

- Mauern und Einfriedigungen dürfen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamensschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf einer Höhe von mindestens 4.50 m von Pflanzen, Äste- und Blattwerk, von Bäumen und Sträuchern freigehalten werden; über Rad-, Fuss- und Gehwegen muss die lichte Höhe mindestens 2.65 m betragen.
- Morsche und dürre Bäume oder Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten.
- Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten, sind die erforderlichen Sichtbereiche freizuhalten. In diesen dürfen Pflanzen, Mauern und Einfriedigungen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten. Der Sichtbereich zwischen 0.8 m und 2.65 m ist immer freizuhalten. **Dieser Vorschrift ist spezielle Aufmerksamkeit zu schenken.**

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden aufgefordert, die Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedigungen, welche in den Strassen- bzw. Wegraum hineinragen, bis spätestens 16. Mai 2022 zurückzuschneiden. Nach diesem Termin werden die Mängel auf Kosten des Eigentümers durch die Gemeinde oder beauftragte Firma behoben. Es wird jede Haftung für Schäden durch nicht fachgemässes Schneiden von Bäumen und Sträuchern abgelehnt.

Danke für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung / Tiefbau

Gemeinde
Birmensdorf**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern**

Das Gemeindehaus sowie das Betriebs- und Gemeindeammannamt sind über Ostern wie folgt geöffnet bzw. geschlossen:

Gründonnerstag, 14. April 2022

8.00 bis 12.00 Uhr

Karfreitag, 15. April 2022 bis Ostermontag, 18. April 2022

geschlossen.

Ab Dienstag, 19. April 2022

gelten wieder die normalen Öffnungszeiten

Meldung eines Todesfalles

Bei einem Todesfall erhalten Sie unter der Telefon-Nummer 044 739 12 12 weitere Auskünfte.

Pikettdienst Wasserversorgung

Bei Störungen der Wasserversorgung wenden Sie sich bitte an Telefon-Nummer 044 737 02 39.

Sammelstelle Breite

Gründonnerstag, 14. April 2022

7.30 bis 15.00 Uhr geöffnet (unbedient)

Samstag, 16. April 2022

9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet (bedient)

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr vom Ostermontag, 18. April 2022, entfällt.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.



Stimmungsvolles BiblioWeekend 2022

Trotz traumhaftem Frühlingswetter wurde die Bibliothek am Wochenende vom 25. bis 27. März Freitag, Samstag und Sonntag von Gross und Klein besucht. Es wurde gelacht, gestaunt, genossen, entdeckt und verweilt. Literarisch genussvoll wurde am Freitagabend mit dem «Buch und Wein» gestartet. Spannende und lustige Bücher umrahmt von Peter Hürzellers Schweizer Weinen und seinen wie immer leckeren Häppchen. Bis spät wurde beim anschliessendem Apéro geplaudert und genossen. Samstag und Sonntag schafften alle Teams den Escape-Room mit Bravour und befreiten sich selbst und das goldene Buch. Beim Actionbound konnte das Wissen über Sterne getestet werden und der Robotikmakerspace zog Gross und Klein in seinen Bann. Dash, Bee-Bots und Spheros können nun während der Ausleihe in der Bibliothek bespielt werden (keine Ausleihe möglich!). Das Bibliotheksteam zieht ein durchwegs positives Fazit fürs erste schweizweite BiblioWeekend und bedankt sich bei allen Teilnehmenden.

Schul- und Gemeindebibliothek



Theatergruppe Birmensdorf

Grand Hotel Birmensdorf

Fulminanter Auftakt – so lässt sich die Premiere des Stücks «Grand Hotel Birmensdorf» von letztem Freitag im Gemeindezentrum Brüelmatt wohl am besten beschreiben.

«Hammerabend», «unvergesslich», «urkomisch», «ausdrucksstark», «genial» sind nur ein paar Impressionen von begeisterten ZuschauerInnen, die wir das ganze letzte Wochenende zu hören und lesen bekamen.

Natürlich waren und sind wir davon überzeugt, mit dem Thema Integration Vielen aus dem Herzen zu sprechen. Nie aber hätten wir uns träumen lassen, dass unser Theaterprojekt mit Menschen mit Beeinträchtigung so hohe Wellen schlagen und sogar das Fernsehen auf den Plan rufen würde.

Schon jetzt, vor Ende der Theatersaison, können wir uns nur bedanken – bei allen, die unsere Aufführungen besucht, uns mit Lachsalven und viel Applaus belohnt und danach Mundpropaganda gemacht haben. Selbstverständlich auch bei den BesucherInnen, die wir heute Abend und zur morgigen Darnière begrüssen dürfen.

Mit viel Freude und Enthusiasmus werden wir auf der Bühne und im Gastrobetrieb nochmals alles geben, um Sie bestens zu unterhalten und mit Ihnen die Selbstverständlichkeit der Inklusion zu (er)leben.

Werden Sie Teil dieses – ja, man darf es so nennen – zwischenmenschlichen Spektakels und buchen Sie Ihre Plätze für heute oder morgen Abend unter theater8903.ch. Da finden Sie auch weitere Infos rund ums diesjährige Theater.

Türöffnung ab 18.00 Uhr mit Abendessen, Start der Vorführung 20.00 Uhr.

Übrigens, sollten online keine Tickets mehr verfügbar sein melden Sie sich bitte an der Abendkasse, sicher findet sich da eine Lösung. Denn wie heisst es so schön: nichts ist unmöglich!

*Bruderboot, Stiftung RgZ,
Theatergruppe Birmensdorf*





Hilfe, die sicher ankommt – Birmensdorf hilft der Ukraine

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Birmensdorfers angekündigt, möchte ich auf diesem Wege kurz von meinen Erlebnissen und Eindrücken, welche ich im Rahmen einer privaten Hilfslieferung in die Ukraine sammeln konnte, berichten.

Ohne jeglichen direkten Bezug zur oder in die Ukraine sah ich, erschüttert von den Kriegsbildern der vorhergehenden Tage, am 9. März abends im SRF die «Rundschau» und die davor und danach ausgestrahlte Sondersendung zum nationalen Solidaritätstag zugunsten der ukrainischen Bevölkerung. Dies löste bei mir spontan den Wunsch aus, direkt und aktiv helfen zu wollen.

In Zeiten digitaler Medien streute ich «ganz easy» ein paar Anfragen in meinem Netzwerk, ob jemand wisse, wo und wie ich mich engagieren könne. Innerhalb kürzester Zeit kamen zwei Kontakte zustande, welche sich sogar noch gut ergänzten: Eine Gruppe Ukrainer aus der Region hatte humanitäre Hilfsgüter samt Empfänger (Lokalregierung nahe Kiew), aber momentan keine Transportmöglichkeit; ein anderer hatte in der Johanneskirche in Zürich Hilfsgüter gesammelt und suchte einen Weg, diese in die Ukraine zu bringen.

Die darauffolgenden Tage gestalteten sich als intensiv was Organisation und Planung anging und wurden von Zu- und Absagen für Hilfsleistungen geprägt. Als einziges passenden Zeitfenster stellte sich das Wochenende vom 18. März bis 21. März heraus. Nachdem wir nicht in der Lage waren, innerhalb so kurzer Zeit ein zweites geeignetes Fahrzeug zu organisieren, ging der Kontakt von der Johanneskirche seiner eigenen Wege. Kurzerhand überzeugte ich meinen Freund und Arbeitskollegen René, mit mir «kurz übers Wochenende» einen Roadtrip von gut 3'000 km zu machen. Nachdem unsere ukrainischen Freunde uns noch baten, auf dem Rückweg eine Mutter mit ihren zwei Töchtern mitzunehmen, machte die Reise doppelt Sinn.

Am Freitag Morgen bekam ich das Auto eines guten Freundes, am Mittag kamen die Ukrainer und luden mir den Van bis unters Dach voll und am Abend ging es mit einigen Ausnahmegewilligungen, einem vollen Tank und einem Gefühl von «verrückt aber (hoffentlich) hilfreich» los.

Nach einer kurzen Nacht und unzähligen Autobahnkilometern, welche dann mit einer szenischen Fahrt durchs Weinanbaugebiet von Tokaj (Ungarn) belohnt wurde, erreichten wir guten Mutes am Samstag gegen 17 Uhr die Grenze bei Uzhgorod.

Der Plan war, innerhalb einer Stunde die Hilfsgüter in der neutralen Zone umgeladen und die Familie eingeladen zu

haben, so dass wir den Rückweg antreten und dann in Ungarn gemütlich Abendessen und übernachten können. Als Informatik-Ingenieure können mein Mitfahrer und ich normalerweise recht gut mit Unvorhergesehenem umgehen. Was dann jedoch kam, forderte uns enorm: 5 Stunden Wartezeit an der Grenze (und das war schon die schnelle Warteschlange für humanitäre Transporte) und dann nochmals 2 Stunden endloser Bürokratie mit den slowakischen und den ukrainischen Behörden. Von einem Land, was sich im Krieg befindet, hätten wir ein derartiges Mass an Bürokratie nicht erwartet.

Nachdem wir endlich gegen 0.30 Uhr unsere Hilfsgüter einem dankbaren ukrainischen Mittelsmann anvertraut hatten, schleusten uns die dankbaren und freundlichen ukrainischen Soldaten durch ihre Seite der Grenze zurück. Auf diesem Weg konnten wir sehen, dass die Flüchtlinge an der ukrainisch-slowakischen Grenze absolut menschenwürdig behandelt wurden. Die Slowakei und viele lokale Hilfsorganisationen sorgten hier für Essen und Getränke, Bustransporte, aber auch Kleiderspenden (dicke Winterkleider) und unzählige Toiletten- und Duschcontainer.

Wir konnten schliesslich gegen 1.30 Uhr nachts die angekündigte Familie aufnehmen. Glücklicherweise organisierte uns ein Begleiter eines anderem Hilfstransportes noch ein Hotel für die Nacht, so dass wir gegen 2.30 Uhr einen kurzen Schlaf bis 8.00 Uhr fanden. Nach kurzem Morgenessen ging es dann bereits gegen 9.30 Uhr nonstop zurück in die Schweiz.

Am Montagmorgen gegen 1.30 Uhr konnte ich die Familie wohlbehalten und dankbar, bei von den ukrainischen Freunden aufgebotenen Helfern, in der bereitgestellten Wohnung in Ebertswil abliefern.

Die übergebenen Hilfsgüter kamen bereits in der Nähe von Kiew an, bevor ich das Auto in Birmensdorf abstellen konnte.

Noch bevor ich meinen «Reisepartner» unterwegs zu Hause aussteigen liess, war für uns beide ohne weitere Worte klar, dass dies nicht unsere letzte Hilfsreise gewesen sein würde.

Da sich derzeit keine grundlegende Änderung der Situation abzeichnet, planen mein bisheriger Unterstützer und Reisepartner sowie einige Personen der ukrainischen Diaspora eine weitere Hilfsaktion für Mai.

Interessierte Personen, welche aktiv helfen, mit Sach- oder ideellen Spenden unterstützen wollen, können sich gern per E-Mail unter tobias.orlamuende@gmail.com zwecks weiterer Vernetzung melden.

Tobias Orlamünde



Musikverein Harmonie

Sechseläuten-Platzkonzert – Wüeri-Zentrum in Birmensdorf

Die Freude bei uns Musikantinnen und Musikanten ist gross, dass das Musizieren und kommende Auftritte wieder möglich und durchführbar sind. Wir sind motiviert, endlich unsere geliebte musikalische Literatur in der Öffentlichkeit vortragen zu dürfen. Unser nächstes grosses Highlight ist das kommende Sechseläuten, das dieses Jahr wieder in gewohntem Stil durchgeführt wird. Die Harmonie Birmensdorf darf einmal mehr die Zunft zur Meisen begleiten, was für uns eine grosse Ehre ist. Damit wir am Sechseläutenumzug und an diversen Ständchen einen guten musika-

lischen Eindruck hinterlassen, sind wir fleissig am üben. Gerne möchten wir auch Ihnen, liebes Publikum, wie in den letzten Jahren, unser eingeübtes Repertoire vortragen. Kommen Sie am Samstag vor dem Sechseläuten-Montag (siehe Agenda) zum Wüeriplatz und geniessen auch Sie den Musikverein Birmensdorf wieder live zu hören und anzutreffen. Wir freuen uns auf Sie.

Die Harmonie Birmensdorf
mhbirmsdorf.ch



Vogelbeobachtungen am Flachsee – von Jonen nach Bremgarten



Senioren-Wandergruppe Birmensdorf im beliebten Naturschutzgebiet am Flachsee



Wunderbare Sicht auf die geschichtsträchtige Altstadt



Das eindrückliche Kloster Hermetschwil am linken Ufer der Reuss

Mit dem Postauto fuhr man vom Bahnhof nach Jonen, wo es im Taverne-Chäller Kaffee oder Ovi mit Gipfeli gab. Dann wanderte man durch das Dorf und auf dem Dammweg am Ufer der Reuss bis nach Rottenschwil. Im Landgasthof Hecht gab es ein Vegimenu und ein Fleischmenu zur Auswahl: chrüz und quer gemischter Salat oder Malakoffsuppe, Früchteragout an Curry-sauce und Basmati Reis oder Schweinsbratwurst an Zwiebel-sauce mit Pommes Frites. Nach dem Mittagessen wechselte man auf die andere Seite der Reuss und erreichte bald das beliebte Naturschutzgebiet am künstlich gestauten Flachsee, der für seine grosse Vogelvielfalt bekannt ist. Auf zahlreichen Kiesbänken und bewaldeten Inseln haben sich mehr als fünfzig Vogelarten angesiedelt, die man von einer Beobachtungsstation gut studieren konnte. Der grosse Wasserreichtum und die

naturnahen Ufer mit Röhricht, angrenzenden Riedwiesen und Auenwäldern machen den Flachsee zu einem Vogelreservat von schweizerischer Bedeutung.

Nun führte der gut ausgebaute Weg, der auch mit einem Rollstuhl machbar ist, via Weiler-Geisshof zum hübschen Städtchen Bremgarten – eine Perle an der Reuss, mit wunderbarer Sicht auf das Wuhr und die geschichtsträchtige Altstadt. Dann überquerte man den Fluss auf einer alten massiven Holzbrücke und spazierte neben mittelalterlichen Häuserzeilen vorbei. Zahlreiche kleine Läden und Restaurants säumten die gepflasterte Strasse. Von der Bushaltestelle am Obertor ging es mit dem Postauto via Oberwil-Lieli wieder zurück nach Birmensdorf.

Dölf Gabriel, Wanderleiter

Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt Bachstrasse 2**
Summarische amtliche Publikation

Infolge fehlender Angaben 2. Publikation mit Ergänzungen.

Gesuchsteller / inNadia Stutz-Rebmann & Dominic Stutz, Bachstrasse 2,
8903 Birmensdorf**Bauprojekt**Neubau Gartenschopf bei Gebäude Vers.-Nr. 232,
Bachstrasse 2, Grundstück Kat.-Nr. 4124, Zone K2**Planaufgabe**Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
(Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt Im Aemet 4**
Summarische amtliche Publikation**Gesuchsteller / in**

FARE Bau AG, Im Aemet 4, 8903 Birmensdorf

BauprojektAbbruch EFH / Neubau MFH mit Tiefgarage (im Inventar
schützenswerter Objekte), Im Aemet 4, Grundstück
Kat.-Nr. 2828, Zone W2 / 30 %**Planaufgabe**Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
(Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

**Öffnungszeiten**
Ostern / Frühlingsferien**OSTERN**

Gründonnerstag, 14. April	14 – 18 Uhr
Karfreitag, 15. April	geschlossen
Ostersamstag, 16. April	10 – 12.30 Uhr
Ostermontag, 18. April	geschlossen

FRÜHLINGSFERIEN: 17. April – 1. Mai

Montag, 18. April	geschlossen (Ostermontag)
Freitag, 22. April	14 – 19 Uhr
Montag, 25. April	14 – 19 Uhr
Freitag, 29. April	14 – 19 Uhr

www.bibliotheken-
zh.ch/birmensdorf

www.dibiost.ch

**AKTIONEN**
GUTSCHEIN**康 TCM Furttal**
Traditionelle Chinesische MedizinKompetente Akupunktur
mit Tuina-Massage,
75% Rabatt für die erste
Behandlung. Statt
216 CHF nur **50 CHF**.TCM ist die sanfte
und wirksame Art Ihre
Leiden zu lindern und
zu heilen.TCM gegen Langzeitfolgen
von Covid-19Gültig bis Ende April 2022
Pro Person ein Gutschein, nicht kumulierbar
Zürcherstrasse 17 | 8903 Birmensdorf
076 295 28 76 | info@tcmfurttal.ch | www.tcmfurttal.ch

Therapeut Herr Hu macht Diagnose

**Herzliche Gratulation zu den
bestandenen Aufnahmeprüfungen!**Damit der Übertritt in die berufliche Grundausbildung (Lehre)
oder in eine weiterführende Schule (BMS, Gymnasium, FMS, HMS,
etc.) aus der 2. oder 3. Sekundarklasse möglichst gut gelingt,
bereiten sich Schülerinnen und Schüler unter Begleitung ihrer
Lehrpersonen im Laufe des ersten Semesters gewissenhaft vor.In diesem Schuljahr waren unsere Jugendlichen besonders
erfolgreich, 16 Schülerinnen und Schüler haben die Aufnahme-
prüfungen an weiterführende Schulen bestanden! HERZLICHE
GRATULATION!Aber auch die Schülerinnen und Schüler, welche sich für eine
Berufslehre ohne BMS entschieden haben, sind auf gutem Wege.
Die Mehrheit der Jugendlichen, sowohl die mit dem Abschluss**Leben heisst atmen**Spendenkonto: 30-882-0
www.lungenliga.ch

LUNGENLIGA

der Sekundarstufe A, wie auch die mit dem Abschluss der Sekun-
darstufe B, hat bereits eine Lehrstelle gefunden oder steht kurz
vor Unterzeichnung des Lehrvertrages.Herzlichen Dank unseren engagierten Lehrpersonen! Und
allen jungen Menschen an unserer Schule wünschen wir jetzt
schon viel Erfolg und alles Gute für ihre weitere schulische und
private Zukunft!

Sekundarschule Birmensdorf-Aesch

birmensdorfer.ch

